



Kanton
Obwalden

MEDIENMITTEILUNG

SPERRFRIST: keine

Festival der Natur in Nidwalden und Obwalden: Biodiversität hautnah erleben

Am Wochenende vom 20. und 21. Mai findet zum zweiten Mal das Festival der Natur in Nid- und Obwalden statt. Dabei können Gross und Klein auf diversen Exkursionen und an verschiedenen Infoständen rund um das Naturschutzgebiet Gnappiried bei Stans und am Pilatus die reiche Artenvielfalt der Region hautnah erleben.

Die Exkursionen widmen sich der lokalen Flora und Fauna und bieten sowohl Erwachsenen als auch Kindern spannende Erlebnisse in der Natur. So können Fledermäuse, Vögel, Amphibien, Reptilien und Wildtiere wie Steinböcke, Gämse und Co. mithilfe ausgewiesener Fachleute beobachtet werden. Das Naturschutzgebiet Gnappiried bei Stans, die Wälder am Bürgenberg und die Höhen des Pilatus laden zu Begehungen ein. Zudem kann man lernen, was man alles mit selbst gesammelten Pflanzen kochen kann, wie man Wildbienen ein neues Zuhause zimmert oder aber invasive Pflanzen unschädlich macht.

Geballtes Fachwissen im Gnappiried

Beim diesjährigen Festival wirken wieder eine Vielzahl an regionalen Organisationen mit. Nebst den Umweltverbänden Pro Natura und WWF Unterwalden sind die Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden, Natur & Umwelt Ob- und Nidwalden, die IG Haubenmeise, die Fledermausschutzgruppe Obwalden/Nidwalden, der Patentjägerverein Nidwalden, die Schweizer Armee sowie seitens der Kantone die Bereiche Natur und Landschaft der Verwaltungen Ob- und Nidwaldens beteiligt.

Auf dem Areal bei den Schiessständen und dem Hundclub im Gnappiried (Nähe Pilatuswerke) befindet sich eine kleine Festwirtschaft sowie Infostände zu Naturthemen. Vorgestellt wird hier auch die Rolle der Jagd zugunsten der Natur sowie der Armee bezüglich Biodiversität. Das Gnappiried ist schweizweit ein Paradebeispiel für die Zusammenarbeit von Naturschutz und Armee.

Schweizer «Festival der Natur» und Internationaler Tag der Biodiversität

Ein bunter Strauss an Naturerlebnissen in der ganzen Schweiz: Das Festival der Natur findet in diesem Jahr schon zum zweiten Mal statt. Dabei werden schweizweit am Wochenende des Internationalen Tags der Biodiversität mehr als 750 Veranstaltungen zu Natur, Artenvielfalt und Ökologie angeboten. Mehr Infos dazu sind auffindbar unter www.festivaldernatur.ch

Bildlegende: Das Braunkehlchen kann mit etwas Glück im Gnappried beobachtet werden. Es ist ein Bewohner von Blumenwiesen und ein Bodenbrüter. Im Gnappi sind jedoch bis jetzt keine Bruten nachgewiesen worden.

RÜCKFRAGEN

Cyrill Kesseli-Lussi, wissenschaftlicher Sachbearbeiter und Jagdverwalter, Kanton Obwalden,
Tel. 041 666 63 84, erreichbar am 8. Mai 2017 zwischen 14 und 15 Uhr.

Stans, 8. Mai 2017